

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ajde Jano - Arrangement eines Volksliedes aus dem Balkan

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



IV.B.49

Arrangements

Ajde Jano – Arrangement eines Volksliedes aus dem Balkan

Christian Kroll/Kroll, Berlin



Greisen in einer angenehmen Dialekt? Das dies möglich ist, will diese Unterrichtsarbeit zeigen. Die entlohnungsfähige Initiative „Aide“ wird in dieser Arbeit, Aufnahme der politischen Band Kroll Kroll, die Band, die Rhythmus- und Bewegungsbücher, Singen, Instrumentalspiel und Improvisation. Mit der Qualität des von der gesamten Lerngruppe gemeinsam und praktisch ausgeführt, umfasst eine besonders, in beiden Fall reichhaltige Erfahrung.

KOMPETENZPROFIL

Klassensstufe:

9-11

Das:

10-11

Kompetenzen:

10-11

Thematische Bereiche:

10-11

Beitrag:

10-11

Kostenpunkt:

10-11

Zusatzmaterial:

10-11

IV.B.49

Arrangements

Ajde Jano – Arrangement eines Volksliedes aus dem Balkan

Christian Kuntze-Krakau, Berlin



Quelle: facebook.com/kroke.trio/photos

Grooven in einer ungeraden Taktart? Dass dies möglich ist, will diese Unterrichtseinheit zeigen. Das serbischsprachige Volkslied „Ajde Jano“ steht im Siebenachteltakt. Aufnahmen der polnischen Band Kroke bilden die Basis für Rhythmus- und Bewegungsübungen, Singen, Instrumentalspiel und Improvisationen. Wird der Grundrhythmus von der gesamten Lerngruppe verinnerlicht und praktisch ausgeführt, entsteht eine besondere, im besten Fall nachhaltige Erfahrung.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8–13
Dauer:	ca 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	musikpraktische Auseinandersetzung, Umsetzung von Rhythmusmodellen, Realisieren und Reflektieren eines Probeprozesses, Darstellen der praktischen Ergebnisse
Thematische Bereiche:	Volkslied aus Südosteuropa, ungerade Taktarten, Rhythmusübungen, Percussions-Patterns, Dur- und Molldreiklänge, Singen, Instrumentalspiel, Improvisation
Besetzung:	Vier Melodieinstrumente-Parts (Streicher, Bläser), Klavier (Keyboard), Gitarren, Bass, Drums
Klangbeispiele:	siehe Liste „CDs (mit YouTube-Links)“ S. 4 (Aufnahmen 1 und 2)
Zusatzmaterial:	CD 55 (August 2022), ROM-Teil; Downloadversion: ZIP-Datei

Vorüberlegungen zum Thema

Der allergrößte Teil gehörter und gespielter Musik steht in geraden Taktarten, vornehmlich im Viervierteltakt. Dreizählige Taktarten sind weniger häufig anzutreffen. Folkloretänze des südosteuropäischen Raums weisen nicht selten ungerade Taktarten auf, mit asymmetrischen Bildungen (u. a. mit 7, 9 oder 11 Zählzeiten pro Takt). Diese Taktarten sind originär, keine um bestimmte Notenwerte verkürzte oder verlängerte gebräuchliche Taktarten. Die ungleiche Impulssetzung kann sehr faszinieren, sie sperrt sich oft dem präzisen Nachvollzug, zumal in höherem Tempo. Mit ungeraden Taktarten kommen Schüler und Schülerinnen im Musikunterricht selten oder gar nicht in Berührung, am ehesten wohl im Tanz, in der Großgruppe oder in Tanz-AGs.

Das Spiel auf Instrumenten im schulischen Musikunterricht kann auch in schwierigeren Taktarten realisiert werden, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. So sollten, zumindest anfänglich, das Grundrhythmus-Pattern eingängig und gleichbleibend, die rhythmischen Werte überschaubar und der Tonvorrat begrenzt sein. Diese Prämissen werden bei „Ajde Jano“ erfüllt, der Siebenachteltakt bleibt ausschließlich in der Unterteilung 3 + 2 + 2 Achtel, es kommen neben längeren Noten fast nur Achtel oder Viertel vor, die Melodie verläuft fast nur in Sekunden, sie benötigt sechs Töne (ein Ton als Doppelstufe). Diese Begrenzungen erlauben es, sich beim Spielen und Aufeinander-Hören schwerpunktmäßig auf das Rhythmische zu konzentrieren.

Fachliche Hintergrundinformationen

Ajde Jano – Herkunft und Text

„Ajde Jano“ ist ein serbischsprachiges Volkslied, das ursprünglich vermutlich als Hochzeitslied im **Kosovo** gesungen wurde, auch **Serbien** und **Mazedonien** werden als potenzielle Herkunftsländer genannt. Als Lied und Tanz ist es weit verbreitet. Der zugrundeliegende, sogar im Liedtext selbst angesprochene Tanz ist der **Kolo**, ein **Reihentanz**, der in verschiedenen Ausprägungen in vielen Gebieten des Balkans getanzt wird.

„Ajde Jano“ wird überwiegend als **einfaches Strophenlied** gesungen. Die beiden melodischen Abschnitte, deren letzter wiederholt wird, sind eng miteinander verwandt. Daneben existiert eine zweiteilige Fassung, in der die eigentliche Liedmelodie nur als B-Teil erscheint. Krokes oft nachgespielte Version ist ebenso aufgebaut, zeigt jedoch eine andere, Klezmer-typische Schlussbildung und identische Passagen im A- und B-Teil.

Der **Liedtext**, hier latinisiert wiedergegeben (s. 2. Stunde), hat **fünf Strophen**, wobei die fünfte eine Wiederholung der dritten ist. Meist werden nur vier Strophen angegeben und gesungen, die ursprünglich vierte rutscht nach vorn, die eigentlich doppelte bildet dann den Abschluss. Neben dem Ablauf als einfaches Strophenlied¹ existiert auch eine zweiteilige Form², bei der die Liedmelodie allein als B-Teil gesungen wird.

Im Text wird das Tanzvergnügen gefeiert und das Materielle als unwichtig angesehen, weshalb

¹ so interpretiert von Mara Džorđević 1960 zusammen mit einem Chor, der die wiederholte Phrase des Liedes übernimmt, <https://www.youtube.com/watch?v=8l1756oSDfg>.

² so bei Vasilija Radojčić, <https://www.youtube.com/watch?v=5REYEpbgv8s>, die dazugehörigen Noten finden sich unter <http://www.folkloretanznoten.de/Ajde.pdf>.

auch Pferd und Haus verkauft werden könnten. Daneben sind weitere Textfassungen im Umlauf³.

Die deutsche Übertragung ist nicht zum Singen gedacht.

Ajde Jano – Melodie, Harmonik und Form

Die **Liedmelodie** besteht ursprünglich aus einem Viertakter und einem wiederholten Sechstakter (eigentlich ein Fünftakter plus Pausentakt, s. S. 2, Anm. 2, Notenbeispiel). Beide melodischen Teile sind motivisch und rhythmisch eng aufeinander bezogen. Der Modus ist d-Äolisch bzw. natürlich Moll. Die Melodie nutzt nicht den gesamten Tonvorrat der Tonleiter, der Ton „b“ fehlt, er wird in der Fassung von Kroke im Improvisationsteil nachgereicht, zudem taucht er im Begleitakkord Gm auf. In der **Harmonik** taucht die Dominante A⁷ nicht auf, sie wird am Ende (T. 8/2f.) durch Cm ersetzt, wobei diese Formulierung unzutreffend ist, da in vielen Klezmer-Stücken die Verbindung VII – I eine originäre Kadenz ist und als solche gehört und aufgefasst werden will. Der Zusatz „Balkan Piece In Klezmer Style“, der Krokes Ersteinpielung des Stücks (1996) beigegeben wurde, dürfte sich auf diese Kadenzformel beziehen. Im Lied finden fünf (bzw. sechs) Akkorde Verwendung: Dm, F, Gm, C, Cm, (G⁷), im Improvisationsteil kommt Bb hinzu. C wirkt als Zwischendominante zu F sowie „trugschlüssig“ zu Dm.

Der **Formablauf** der Aufnahme von Kennedy/Kroke/Atlas lautet (die gesungenen Strophen sind mit Ziffern versehen): **Intro – AB – B – A – B1 – AB – B2 – AB – B3 – Improvisationsteil – AB – B4**

Die Band „Kroke“

Kroke ist ein 1992 in Krakau gegründetes Trio, bestehend aus **Tomasz Kukurba** (Viola, auch Violine), **Jerzy Bawol** (Akkordeon) und **Tomasz Lato** (Kontrabass). Kroke ist der jiddische Name für **Krakau**, dessen jüdisches Stadtviertel Kazimierz bis zum Einmarsch der deutschen Wehrmacht 1939 eines der größten jüdischen Zentren in Osteuropa war. Spielte die Band anfänglich traditionelles Klezmer-Repertoire, so entwickelte sie einen eigenen Stil, in den u. a. osteuropäische und arabische Folklore, Jazz und Minimal Music eingehen. Ihre Eigenkompositionen sind geprägt durch knappe, oft zitatenähnliche Melodiebildungen, die in liedhaften Formen verfestigt werden. Improvisationspassagen in der Mitte der Stücke sind üblich. Die Themen wirken assoziativ, wie memorierte oder imaginierte Reflexe auf vorhandene Musik, insbesondere jiddische, auch gebrochen durch Taktwechsel und unerwartete Wendungen. Mittels Percussion und technischer Erweiterungen wie Overdubs oder Delays sowie durch Vokalisieren kann sich Krokes Musik klanglich sehr verdichten.

Ajde Jano – die Interpretation von Kroke mit Nigel Kennedy

Kroke spielt „Ajde Jano“ sowohl in der Form als auch hinsichtlich der Melodie verändert (s. **M 3**). Es erklingt ein A-Teil, der aus einem neuen Viertakter sowie dem zweiten Abschnitt der Liedmelodie besteht. Der erste Takt hiervon (T. 5) wurde so verändert, dass er T. 1 spiegelt. Der B-Teil ist das eigentliche Lied. Die Schlusswendung ist abgeändert, der Grundton d¹ wird über es¹ angesteuert. Diese Formel (T. 12f.) erscheint in vielen Klezmer-Stücken, sie ist eine typische melodische Floskel im Modus Mogn Avos⁴, hier gibt sie der Melodie ein spezifisches Gepräge. Gesungen wird nur in Teil B.

Nigel Kennedy (Jg. 1956) ist ein international sehr bekannter Geiger. Seine erste Einspielung der „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi (1989) ist die meistverkaufte Klassik-CD. Kennedy gilt in der Klassikbranche als *enfant terrible*, er bricht in seinem Auftreten und Repertoire mit Konventionen. Neben

³ Eine gute Übersicht über Herkunft und Tradition des Tanzes von „Ajde Jano“ sowie die Problematik der Überlieferung bietet der Artikel: „JWK“: Ajde Jano – Hochzeitslied mit mysteriöser Choreographie, <https://tanzrichtung.herwigmilde.de/ajde-jano-hochzeitstanzlied-mit-mysterioeser-choreographie/>.

⁴ vgl. Winkler, Georg: Klezmer, Bern u. a. 2003, S. 98 ff.

seiner Solistentätigkeit spielt er Jazz, Blues und Rockmusik, ist Komponist von Crossover-Projekten. Zusammen mit Kroke realisierte er in Krakau, einem seiner Wohnsitze, 2003 das Album „East meets East“, das großenteils Titel des Kroke-Repertoires enthält.

Didaktisch-methodische Erläuterungen

Diese Unterrichtseinheit kann in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlicher Weise durchgeführt werden. Zum Lied „Ajde Jano“ werden in dieser Einheit **Rhythmus- und Percussionstrainings, Bewegungsübungen, Tanz** (optional), eine **Gesangsfassung, Instrumentalarrangements** und **Improvisationsmöglichkeiten** angeboten, verbunden mit Hinweisen zur methodischen Umsetzung, auch in Alternativen.

Der Zugang und das angestrebte Ergebnis können sehr unterschiedlich sein, vom Singen eines Volkslieds (ggf. mittels Begleitung durch Schüler und Schülerinnen) bis zur Performance (ggf. einschließlich einer Choreographie) ist alles möglich. Der angegebene Stundenumfang sollte daher nicht strikt gesehen, sondern den Möglichkeiten und Bedürfnissen der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden. Allen Zugängen gemeinsam sind die Priorität des Rhythmus und die Intention, die gesamte Lerngruppe in einen gemeinsamen Groove zu bringen.

Ausgangspunkt ist das kognitive und **körperliche Internalisieren des Siebenachteltakts** in der Einteilung 3 + 2 + 2 Achtel. Dieser Grundrhythmus ist die unverzichtbare Basis aller weiteren Aktivitäten. Es sollte viel Aufmerksamkeit darauf verwendet werden, dass die Schülerinnen und Schüler ihn sicher beherrschen, ggf. muss zum Erlernen mehr Zeit bereitgestellt werden. Die Versprachlichung in Form von Silben ist eine seit langer Zeit in Indien und Afrika praktizierte Methodik zum Erlernen von Rhythmen. Systeme hierzu sind nicht allgemein verbindlich, sodass verschiedene Möglichkeiten der Anwendung bestehen. Erst nachdem die in **M 1** dargestellten Rhythmus- und Bewegungsübungen erprobt und erfolgreich durchgeführt wurden, sollte weitergegangen werden. Es empfiehlt sich, während der Übephasen den Grundrhythmus stets als Basis mitklingen zu lassen. Nicht zielführend ist die Methode, Melodieteile im Viervierteltakt zu üben und erst später um eine Achtel zu verkürzen. Dieser Fehler wird sich mitunter sowieso einstellen. Es sollte vermieden werden, dass er sich festsetzt.

Das **Arrangement** ist so gestaltet, dass sich die Melodie (Teile A und B) in verschiedener Weise auf die Stimmen der Rhythmus-, Harmonie- und Bassinstrumente setzen kann, gesungen oder gespielt, einstimmig oder mehrstimmig, in oberer oder unterer Oktavlage. Das Einüben in Schleifen bietet sich an. Die Akkordwechsel erfolgen z.T. schnell, sie sind daher nicht leicht zu spielen, sodass Hilfen und Vereinfachungen benötigt werden. Im Improvisationsteil können einige sich solistisch präsentieren, für die Begleitung des Improvisationsteils sind verschiedene Optionen notiert (**M 6**).

CDs (mit YouTube-Links)

- ▶ **Nigel Kennedy and the Kroke Band:** *East meets East (Track 1)*, EMI 2003. YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=41r3h0U1g-0> (https://raabe.click/ajde_east) = **Aufnahme 1**
- ▶ **Kroke:** *Trio – Klezmer Acoustic Music (Track 5)*, Oriente Musik Berlin 1996. RIEN CD 04 YouTube: https://www.youtube.com/watch?v=VBKrtqejUck&list=PL3r3uAODtCvhwqWuUMX3E_9fZEEp8Vnzp&index=7 (https://raabe.click/ajde_trio) = **Aufnahme 2**
- ▶ **Kroke:** *Feelharmony (Track 6)*, zusammen mit der Sinfonietta Cracovia,, Ltg. Krzysztof Herdzin, EMI Polen 2012. YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=dD-72u-c59s> (https://raabe.click/ajde_feelharmony)
- ▶ **Kroke:** *Quartet – Live at home (Track 9)*, Oriente Musik 2004. RIEN CD 48 YouTube: <https://youtu.be/3ZnxDWa0iCs?t=3476> (https://raabe.click/ajde_quartet)



Internetadressen

- ▶ <https://tanzrichtung.herwigmilde.de/ajde-jano-hochzeitstanzlied-mit-mysterioeser-choreographie/> (letzter Zugriff 12. 2. 2022)
Sachinformationen zur Geschichte des Liedes und des Tanzes „Ajde Jano“
- ▶ <https://kroke.pl/en/>
Dreisprachige Homepage der Gruppe Kroke
- ▶ <https://tanzrichtung.herwigmilde.de/ajde-jano-hochzeitstanzlied-mit-mysterioeser-choreographie/> (letzter Zugriff 12. 2. 2022)
Sachinformationen zur Geschichte des Liedes und des Tanzes „Ajde Jano“

Internet-Link (Musikvideo)

- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=kJWlfJamjnQ> (https://raabe.click/kroke_crossroad)
Kroke. EtnoKraków/Rozstaje 2015. Crossroads Festival & Euroradio EBU

Bedeutung der Icons

 Lesen	 Besprechen	 Hören	 Musizieren
--	---	--	---

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: 7/8-Takt – eine ungerade Taktart erfahren und erproben

M 1 **Rhythmus- und Schrittübungen, Percussions-Patterns** / erste Hörerfahrungen, rhythmisches Sprechen als Zählweise, Klatsch- und Trommelübungen, Schrittfolgen am Ort und im Raum

2. Stunde

Thema: Ajde Jano – Singen des Liedes

M 2 **Ajde Jano – Liedblatt** / Festigung der Rhythmen und Schritte, Liedtext mit Aussprachehilfen und Übertragung verstehen, Singen zu einer ersten Begleitung, Gesangsübungen

3/4. Stunde

Thema: Ajde Jano – Übung und Erprobung auf Instrumenten

M 3–M 5b, ZM 4 **Ajde Jano – Klavierpartitur / Melodie– / Begleitstimmen (hoch/tief)/**
M 7–M 9 **„Ajde Jano – Xylophone / Bass (erleichtert) / Zusätzliche Hilfen** / Rhythmusschulung an einem Takt, Übung der Melodie in Teilen und in Schleifen, arbeitsteilige Einübung der jeweiligen Parts, Zusammensetzung

5. Stunde

Thema: Ajde Jano – einen Improvisationsteil gestalten

M 6, M 6a **Improvisationsteil / Hinweise zur Improvisation** / Einübung der Begleitstimmen, Erprobung der klanglichen Möglichkeiten und des Ablaufs, Zusammenlegung von solistischen Beiträgen mit der Begleitung

6. Stunde

Thema: Ajde Jano – abschließendes Musizieren

M 2–M 8 **komplettes Arrangement, alle Stimmen** / Festlegung eines Durchlaufplans, Durchlauf des Stücks, ggf. Vor- bzw. Aufführung

M 10 **Informationen zu „Ajde Jano“ – Wiederholung** / Abschluss der Einheit mit Informationen zum Lied und Reflexion des musikpraktisch Gelernten

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ajde Jano - Arrangement eines Volksliedes aus dem Balkan

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



IV.B.49

Arrangements

Ajde Jano – Arrangement eines Volksliedes aus dem Balkan

Christian Kroll/Kroll, Berlin



Gesamte in einer ungekürzten Datei! Das ermöglicht es, sich das Unterrichtsmaterial anzeigen, herunterzuladen, drucken, zu kopieren und zu bearbeiten. Außerdem ist das Material als PDF-Datei heruntergeladen und gedruckt werden kann. Die Qualität ist sehr gut und die Dateien sind für den privaten und beruflichen Gebrauch geeignet. Bitte beachten Sie, dass das Material urheberrechtlich geschützt ist und die Weitergabe an Dritte untersagt ist.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:

9-11

Themen:

musikalische Notation, Arrangement von Rhythmus, Melodie und Harmonik, Analyse von Musikstücken, Entwicklung von Musikstücken

Thematische Bereiche:

Wahlweise: Musikgeschichte, Musiktheorie, Musikinstrumente, Musikpraxis

Beitrag:

Wahlweise: Musikgeschichte, Musiktheorie, Musikinstrumente, Musikpraxis

Kostenlos heruntergeladen von School-Scout.de

© 2019 School-Scout.de